

Informationen zum Hauptstudium BWL nach DPO 2004

Prof. Dr. Markus Nöth / Ulrike Böhme

Universität Hamburg, Institut für Finanzierung

26. Oktober 2009

wichtigste Vorbemerkung

Bevor Sie in die Sprechstunde zur Hauptstudiumsberatung kommen, wird von Ihnen eine **angemessene Vorbereitung** erwartet, damit das Beratungsgespräch konzentriert auf die wesentlichen Dinge erfolgen kann! Die Beachtung der folgenden Punkte ist **verpflichtende Voraussetzung** für eine Beratung.

Bitte beachten Sie auch die FAQs unter
<http://www.iff-uhh.de/faq/studienberatung-bwl/>

Vorbemerkungen

- ▶ Lesen Sie die Diplomprüfungsordnung 2004 (DPO 2004)
- ▶ Alle Fragen bezüglich noch zu erbringender Prüfungsleistungen, Fachwechsel, Prüfungsregularien oder dem Inhalt der Prüfungsordnung bitte vorab mit dem Prüfungsamt 2 klären.
- ▶ Lesen Sie die FAQs zum Thema Studienberatung BWL auf <http://www.iff-uhh.de/faq/studienberatung-bwl/>
- ▶ Lesen Sie nochmals die Folien dieser Einführungsveranstaltung.
- ▶ Beantworten Sie für sich die Frage, welchen Berufseinstieg (inkl. der ersten fünf Berufsjahre) Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums vorstellen.
- ▶ Werden Sie sich darüber klar, wieviele Semester Sie maximal für Ihr Hauptstudium inkl. Diplomarbeit benötigen wollen.
- ▶ Details zu einzelnen SBWL-Vorlesungen erfragen Sie am besten am jeweiligen Lehrstuhl/Institut.

Die Hauptstudiumsberatung leistet folgende Dinge:

- ▶ Beratung zu möglichen Fächerkombinationen
- ▶ Optionen für konkrete Semesterplanungen bis zum Diplom (spätestens SoSe2012)
- ▶ Die Beratung steht allen Studierenden des Hauptstudiums BWL offen.
- ▶ Erasmusstudenten wenden sich bitte an die entsprechenden Tutoren.

Adresse/Web/FAQ

▶ **Adresse**

- ▶ Von-Melle-Park 5 (Aufgang C)
- ▶ Räume: 3087 – 3093
- ▶ Sekretariat Institut für Finanzierung (3093/3122):
Mo-Fr: 9:00 – 11:30 Uhr

▶ **Web: <http://www.iff-uhh.de/bbf>**

▶ **Sprechstunde / Fragen**

- ▶ allgemeiner Termin: Donnerstag 8:00 – 9:00 Uhr
- ▶ keine Anmeldung erforderlich (FCFS)
- ▶ Prof. Nöth: nV (wg. Forschungssemester)

**Antworten erhalten Sie ausschließlich in den Sprechstunden –
also weder per Telefon noch per eMail.**

Dies gilt auch für alle Mitarbeiter am Lehrstuhl.

Anmeldung und Zulassung zur Diplomprüfung

- ▶ Die Anmeldung zur Diplomprüfung erfolgt mit dem Antrag auf Zulassung zur Diplomprüfung.
- ▶ Die Zulassung zur Diplomprüfung ist erst nach Abschluss der Diplom-Vorprüfung möglich.
- ▶ Eine *vorläufige Zulassung* ist möglich, wenn maximal noch drei Teilleistungsnachweise der Diplom-Vorprüfung ausstehen.

Das Punktsystem und die Prüfungsbereiche

Prüfungsprinzip

- ▶ Für alle Prüfungsleistungen (VL, Seminar, DA) erhalten Sie
 - ▶ *Leistungspunkte* (LP) bei Erfolg, die das Gewicht angeben, mit dem die erzielten Prüfungsnoten in die Fachnote und diese in die Gesamtnote des Diploms eingehen. Sie sind außerdem Zähler für die Prüfungsleistungen in Fächern und im Diplom.
 - ▶ *Maluspunkte* (MP), die als Zähler bei Misserfolg anfallen.

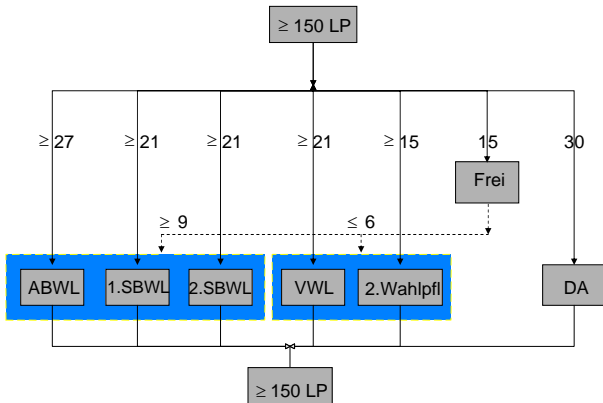
Gesamtprüfungsleistung:

150 LP = 120 LP aus VL & Seminaren + 30 LP aus DA

Wofür gibt es wieviele Punkte?

- ▶ Vorlesung (2 SWS): 4 LP (MP)
- ▶ Vorlesung (2 SWS): mit Übung (1SWS): 5LP (MP)
- ▶ Vorlesung (3 SWS): 6 LP (MP)
- ▶ Vorlesung (4 SWS): 8 LP (MP)
- ▶ Seminar: 6 LP (MP)
- ▶ Diplomarbeit: 30 LP

Minimalanforderungen und Begrenzungen



Hinweis: Ist das 2. Wahlpflichtfach eine SBWL, können die 15 freien LP auch dort erworben werden.

ABWL

Im Bereich ABWL müssen LP aus mindestens **fünf** der acht folgenden Stoffgebiete erworben werden:

- ▶ Absatz
- ▶ Bilanzen
- ▶ Finanzierung
- ▶ Investition
- ▶ Kosten- und Leistungsrechnung
- ▶ Organisation & Führung
- ▶ Planung & Entscheidung
- ▶ Produktion & Umwelt

SBWL und Wahlpflichtfächer

Die Voraussetzungen für die SBWL und die Wahlfächer sind fachintern geregelt. Eine genaue Auflistung sämtlicher SBWL und Wahlpflichtfächer entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

VWL

Im Fach VWL sind neben der zu erreichenden Mindestpunktzahl folgende Punkte zu beachten:

- ▶ An mind. einer Grundvorlesung aus dem Bereich Volkswirtschafts**politik** ist erfolgreich teilzunehmen.
- ▶ An mind. einer Grundvorlesung aus dem Bereich Volkswirtschafts**theorie** ist erfolgreich teilzunehmen.
- ▶ Es ist mindestens ein volkswirtschaftliches Seminar zu absolvieren.

Fächerwahl

- ▶ Mit der Anmeldung zur ersten Teilprüfung in einer SBWL oder einem sonstigen Wahlpflichtfach ist das Fach gewählt.
- ▶ Ein **einmaliger** Wechsel der SBWL oder des 2. Wahlpflichtfaches ist möglich.
- ▶ Erworbene LP/MP werden grundsätzlich nicht übertragen.
- ▶ Jeder hat das Recht, während des Hauptstudiums zweimal die Annullierung einer Prüfungsleistung zu verlangen.

Vorlesungen

- ▶ Es werden i.d.R. zwei Klausurtermine pro Semester angeboten, jeweils am Semesterende und zu Beginn des neuen Semesters.
- ▶ Studierende haben die freie Wahl zwischen den beiden Terminen, deren Anmeldezeiträume ebenfalls getrennt sind.
- ▶ Falls man zum 1. Termin durchfällt, kann man zum 2. Termin die Klausur wiederholen.
- ▶ Für eine bestandene Prüfung erhält man LP und eine Note. Wird die Prüfung nicht bestanden, so erhält man MP in der entsprechenden Höhe der erzielbaren LP. Ein erneutes Nichtbestehen führt zur erneuten Ansammlung von MP. Überschreitet die Zahl der MP in einem Fach die Mindestzahl der dort geforderten LP, so ist die Diplomprüfung endgültig nicht bestanden.

Seminare

- ▶ **Pflichtseminare:**
 - ▶ Mindestens ein Seminar in der ABWL oder einer SBWL
 - ▶ Mindestens ein Seminar in der VWL
- ▶ Pro Fach können Sie sich maximal zwei Seminare anrechnen lassen.
- ▶ Die Anmeldung zu einem Seminar ist erst dann möglich, wenn Sie bereits LP aus einer Vorlesung erworben haben, die der Seminarveranstalter vorab bekannt gibt.
- ▶ Seminararbeiten umfassen eine benotete Hausarbeit und mind. eine weitere Prüfungsleistung (z.B. mündliche Prüfung, Klausur)
- ▶ Für ein beständenes Seminar erhalten Sie 6 LP, ist eine Teilleistung „nicht ausreichend“ sammeln Sie 6 MP.

Diplomarbeit

- ▶ **Voraussetzung:**
LP aus mind. zwei Seminaren. I.d.R. wird vom prüfenden Lehrstuhl eine bestandene Seminararbeit zumindest am übergeordneten Institut gefordert.
- ▶ Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.
- ▶ Bei Nichtbestehen müssen Sie sich innerhalb von drei Monaten erneut zur DA anmelden. Eine Nichtbestandene DA kann **einmal** wiederholt werden. Danach ist die Diplomprüfung endgültig nicht bestanden.

freiwillige Zusatzfächer

- ▶ Sie können freiwillig bis zu zwei Zusatzfächer belegen, die auf dem Diplomzeugnis benotet ausgewiesen werden.
- ▶ Für Zusatzfächer müssen Sie mind. 12 LP und dürfen höchstens 12 MP ansammeln.
- ▶ Die Noten der Zusatzfächer gehen nicht in die Gesamtnote des Diploms ein!

Notenberechnung

Beispiel ABWL	LP	Note	LP × Note
Vorlesung Finanzierung	4 LP	1,7	6,8
Vorlesung Investition	5 LP	4,0	20,0
Vorlesung Produktion	4 LP	1,3	5,2
Vorlesung Bilanzen	5 LP	1,0	5,0
Vorlesung Absatz	5 LP	2,0	10,0
Seminar	6 LP	2,3	13,8
Summe	29 LP		60,8
Gewichtetes Mittel (60,8/29)		2,1	
Fachnote Allgemeine BWL (gerundet)		2,0	

⇒ In jedem Fach wird anhand der LP die durchschnittliche Note der anzurechnenden Prüfungsleistungen errechnet.

Notenberechnung

Beispiel Gesamtnote	LP	Note	LP × Note
Allgemeine BWL	29 LP	2,3	66,7
Volkswirtschaftslehre	24 LP	2,0	48,0
Spezielle BWL	26 LP	1,0	26,0
1. Wahlpflichtfach (2.SBWL)	22 LP	3,3	72,6
2. Wahlpflichtfach	20 LP	1,3	26,0
Diplomarbeit	30 LP	1,0	30,0
Summe	151 LP		269,3
Gewicht. Mittel (269,3/151)		1,78	
Diplomnote (gerundet)		gut	

⇒ Gesamtnote = mit LP gewichtete Noten aus Pflicht- & Wahlfächern sowie der DA

Abweichungen für VWLer

- ▶ In der **ABWL** müssen mind. **22 LP** erworben werden, wobei **vier** der acht Bereiche abgedeckt sein müssen.
- ▶ Jeder Studierende der VWL hat eine SBWL als Wahlpflichtfach zu belegen, in der er mindestens 15 LP erzielen muss, wobei die Teilnahme an einem Seminar nicht verpflichtend ist.

Wichtiger Hinweis:

- ▶ Diplomstudiengang BWL (und VWL) endet definitiv im **Sommersemester 2012**
- ▶ vorher eingeschränktes Veranstaltungsangebot (möglich):
<http://www.iff-uhh.de/faq/studienberatung-bwl/>
- ▶ Planen Sie rechtzeitig unter Berücksichtigung der Einschränkungen durch vorzeitig auslaufende Veranstaltungen, wie Sie die erforderlichen Vorlesungs- und Seminarleistungsnachweise über die kommenden Semester verteilen!
- ▶ Achtung:
über das akademische Jahr hinausgehende Planungen können sich ändern (Weggang von Professoren, Elternzeit, Forschungssemester, keine Wiederbesetzung, etc.).